



Geschäftsbericht 2025

Gutknecht-Stiftung Thun



ALTERS- UND PFLEGEHEIM · POSTGÄSSLI 7 · 3604 THUN
TAGESTREFF · POSTGÄSSLI 15 A · 3604 THUN

Inhalt

Berichte	3
Stiftungsratspräsidentin	3
Heimleiterin.....	3
Bewohnerinnen und Bewohner	5
Überblick	5
Traditionelles Garten-Grillfest und 20-Jahre-Jubiläum der Wohngruppe Postgässli.....	5
Pflegequalität: Zusammenarbeit mit ADVACARE.....	10
Team Verpflegung und Betreuung (VB-Dienst) auf der Wohngruppe Postgässli	10
Tagestreff-Gäste	11
Freude herrscht – stabile Zahlen.....	11
Freude herrscht – Sommerfest	11
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	14
Allgemeines	14
Der Personalkassen Anlass, der zum Heimfest wurde – und andere Anlässe für Mitarbeitende:	15
Lernende und Wochenplätze für Schüler und Schülerinnen	17
Infrastruktur	18
Bericht zur Brandschutzkontrolle in der Gutknecht-Stiftung.....	18
Finanzen	19
Bilanz und Erfolgsrechnung.....	19
Organisation	21
Ausblick	22
Weitere Eindrücke verschiedener Feste und Feiern	23

Berichte

Stiftungsratspräsidentin

Im vergangenen Jahr hat die Gutknecht-Stiftung ihre Liegenschaft an der Waisenhausstrasse an die Vereinigung Alchemilla verkauft. Nachdem die Bewohnerinnen bereits im Jahr zuvor ins Hauptgebäude am Postgässli umziehen konnten, wurde mit diesem Schritt der Konzentrationsprozess abgeschlossen. Alchemilla bietet für Menschen mit Unterstützungsbedarf verschiedene Wohn-, Arbeits- und Lebensgemeinschaften an. Der Geist der Stifterinnen Gutknecht lebt somit weiter.

Am 9. August 2025 konnte die Wohngruppe Postgässli ihr 20-jähriges Jubiläum feiern. Bei herrlichem Sommerwetter fand das Fest im Garten der Stiftung statt. Die Mitarbeitenden haben den Tag zu einem tollen Erlebnis für Bewohner, Angehörige und externe Besucher gemacht. Die Wohngruppe für Menschen mit Demenzerkrankungen ist zu einer wichtigen Institution in Thun geworden und wird sehr geschätzt. Dies belegen auch die hohen Auslastungszahlen im vergangenen Jahr.

«Leben und Feste feiern» in der Gutknecht-Stiftung. Unter diesem Motto steht der Geschäftsbericht 2025: Ich bedanke mich herzlich bei allen, die im vergangenen Jahr zum guten Gelingen der Gutknecht-Stiftung und zum Leben und Feiern beigetragen haben. Eine vorausschauende Heimleitung, ein umsichtiges Pflegeteam, eine tolle Küchencrew, ein engagiertes Hauswirtschaftsteam, ein effizienter technischer Dienst und unzählige weitere Mitwirkende sind der Schlüssel zum erfolgreichen Jahresablauf in einem Alters- und Pflegeheim. Sie ermöglichen den Bewohnerinnen und Bewohnern eine wohnliche und rücksichtsvolle Umgebung und viele schöne Momente.

Magdalena Ferndriger, Stiftungsratspräsidentin

Heimleiterin

Es ist gelungen, das Erreichte zu festigen und insbesondere die Finanzen zu stabilisieren. Der Turnaround in eine langfristig gesicherte Zukunft ist eingeleitet.

Der diesjährige Geschäftsbericht steht unter dem Leitspruch «Leben und Feste feiern». Das haben die Mitarbeitenden und die Bewohnenden der Gutknecht-Stiftung wahrlich charmant verwirklicht, wie die vielen lachenden Gesichter zeigten.

Ein wichtiger Schritt konnte in der Digitalisierung erreicht werden. Mit der Einführung der Schweizer Handy-App INVOLVE erhielten die Mitarbeitenden ein neues, einfaches und benutzerfreundliches internes Kommunikationsmittel, welches einerseits die Papieraushänge ersetzte und andererseits Informationen rasch und umfassend an die Basis bringt. Vor allem Mitarbeitende ohne persönliche geschäftliche E-Mail-Adresse konnten bis jetzt teils ungenügend beziehungsweise mit einer gewissen Zeitverzögerung erreicht werden. Die früheren Kommunikationswege über WhatsApp wurden somit hinfällig, da die InvolveApp über eine sichere Chatfunktion verfügt.

Der Fachkräftemangel war und bleibt ein Dauerthema. Die Gutknecht-Stiftung musste - dank einer festen Kernbelegschaft, die für Kontinuität und Zusammenhalt sorgte - nur vereinzelt auf temporäre Mitarbeitende ausweichen.

Die Nachfrage nach Betten blieb aus betrieblicher Sicht erfreulicherweise weiterhin hoch und sicherte eine ausgezeichnete Bettenbelegung.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich für ihren grossen Einsatz und ihren steten Ideenreichtum. Auch durch die Unterstützung der Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte konnten anspruchsvolle Aufgaben stets rasch und zielführend gelöst werden. Auch dafür danke ich bestens. Nur durch das optimale Zusammenspiel aller Beteiligten gelingt, dass die von Demenz und Pflegebedürftigkeit betroffenen Menschen und ihre Angehörigen in der Gutknecht-Stiftung eine behagliche Atmosphäre und die bestmögliche Betreuung und Pflege erhalten. Das gelang und gelingt in der Gutknecht-Stiftung gut und ich fühle mich durch alle Beteiligten bestens unterstützt. Vielen Dank auch den Freiwilligen für ihr ehrenamtliches Engagement sowie den Zivildienstleistenden für ihre wichtigen Einsätze.

Sarah Schneider, Heimleiterin



Jubiläums-Gartenbank - Spende der AEK Bank 1826, Thun

gefertigt durch Schreinerei Gerhard Stähli und Schnitzereien Hans-Peter Stähli, Homberg

Bewohnerinnen und Bewohner

Überblick

Insgesamt 46 Bewohnende verbringen ihren Lebensabend in der Gutknecht-Stiftung.

Rund die Hälfte der Bewohnenden leben auf einer der beiden geschützten Abteilungen: Wohngruppe Postgässli oder Wohngruppe Stockhorn.

Im Jahresdurchschnitt waren unsere Betten zu 100 Prozent ausgelastet. Die gute Bettenbelegung konnte erreicht werden, weil die Gutknecht-Stiftung über zwei zusätzliche Betten verfügt. So kann die Stiftung bei Aus- und Eintritten von Bewohnenden jeweils rasch reagieren. Die RAI-Einstufung hat sich gegenüber dem Vorjahr erhöht und betrug über alle Abteilungen 6.7. Die Gutknecht-Stiftung verzeichnete 14 Todesfälle. 17 Bewohnende sind in eine unserer Abteilungen eingetreten.

Zusätzlich betreuen wir von Montag bis Freitag rund 8 Tagesgäste im Tagestreff am Postgässli und verpflegen täglich rund 10 Mittagstisch-Gäste im Speisesaal der Gutknecht-Stiftung.

Traditionelles Garten-Grillfest und 20-Jahre-Jubiläum der Wohngruppe Postgässli

Am 9. August 2025 feierte die Gutknecht-Stiftung bei strahlendem Sonnenschein das traditionelle Garten-Grillfest, das gleichzeitig dem 20-jährigen Bestehen der Wohngruppe Postgässli gewidmet war. Bewohnende, Angehörige, Mittagstischgäste, Mitarbeitende, Stiftungsratsmitglieder sowie zahlreiche weitere Gäste folgten der Einladung und genossen einen gelungenen und geselligen Anlass.

Der Spatenstich für den Erweiterungsbau Postgässli 7 erfolgte am 14. Januar 2005. Inzwischen sind mehr als 20 Jahre vergangen und die Wohngruppe war und ist stets ein Ort für Menschen mit Demenz. In Anlehnung an die Leitidee freuten wir uns, gemeinsam Hand in Hand mit allen Anwesenden dieses Jubiläum gebührend zu feiern!

Der Anlass wurde musikalisch von der Band JazzSelection mit Jazz- und Swingklängen aus den 1920er-Jahren umrahmt. Die Gutknecht-Stiftung durfte zudem Eveline Salzmann, Vorsteherin Sicherheit und Soziales der Stadt Thun, willkommen heissen. Sie überbrachte zum Jubiläum eine anregende und fröhliche Grussbotschaft.

Bereichert wurde der Anlass durch die Mitwirkung von Silke Däppen, Fachberaterin Demenz Alzheimer Bern. Im Rahmen eines «Demenzparcours» zeigten Silke Däppen, Doris Wüthrich, Leiterin Tagestreff und Franziska Jakob, Fachfrau Gesundheit an verschiedenen Posten auf, wie Demenz für Angehörige und Mitarbeitende erlebbar wird.

Zudem freuten sich die Bewohnenden über mehrere Ausfahrten mit zwei Rikscha-Fahrzeugen durch das Dürrenast-Quartier.

Die stellvertretende Leiterin der Küche, Tatiana Di Cola sorgte mit den zwei mitgebrachten Ponys Rocky und Roxy für besondere Freude am Fest. Gerne nahmen die Beiden die zahlreichen Streicheleinheiten entgegen und begeisterten die Festteilnehmenden mit ihrer Gutmütigkeit.

Das Küchenteam verwöhnte die Gäste mit feinen Grilladen und exzellenten Salaten. Für eine willkommene Abkühlung bei den sommerlichen Temperaturen sorgte das vielfältige Glace-Sortiment aus dem Glacewagen von Favolosa Gelateria Thun.

Auch die mobile Bar, gefertigt von Hansruedi Schüpbach, Leiter Technischer Dienst, durfte nicht fehlen. Mit einem grossen Getränkeangebot trug sie während der gesamten Jubiläumsfeier zur guten Stimmung und zur Stärkung der Gäste bei.



20 Jahre Wohngruppe Postgässli Gemeinsam Hand in Hand

Wir sind stolz auf das 20-jährige Bestehen unserer Wohngruppe und feiern ihm zu Ehren ein Fest.

...und dies am liebsten mit Ihnen gemeinsam!

Der zeitliche Ablauf am Samstag, 9. August 2025:

11.00 Uhr Eröffnung der Jubiläumsfeier mit Musik

11.10 Uhr Begrüssung durch Sarah Schneider, Heimleiterin

11.15 Uhr Grussbotschaft der Stadt Thun «überbracht» von

Eveline Salzmann, Vorsteherin Direktion Sicherheit und Soziales

15.00 Uhr Ende der Feier

Was Sie erwartet:

**«Good Old Jazz»
mit einem Trio der
Band JazzSelection.**

**Rocky und Roxy, zwei
tierische Gäste zum
Bestaunen und Streicheln.**

**Feine Verpflegung beim
traditionellen Garten-Grillfest
inklusive Dessert
vom Glacevelo.**

**In einer Riksha
unterwegs sein und
eine kleine Ausfahrt
geniessen.**

**Möglichkeit interaktiv die
Erfahrungen von Menschen
mit Demenz im Demenz-
parcours zu simulieren
und zu erleben.**

Mit Silke Däppen,
Fachberaterin Demenz, Alzheimer Bern



Musikband JazzSelection mit Jazz- und Swing-Songs



Grilleure Hansruedi Schüpbach und Walter Balmer



Christine Stähli, Pflegedienstleiterin und Patricia Becker, Stiftungsrätin Bereich Pflege



Simba (der Kater der WGP) geniesst ebenfalls die Feier



Mitglieder Stiftungsrat Gutknecht-Stiftung:
Patricia Becker, Bereich Pflege
Magdalena Ferndrigger, Präsidentin
Adrian Straubhaar, Bereich Personal + Recht



Sarah Schneider, Heimleiterin
Bruno Gafner und Hans Flückiger, ehemalige Heimleiter



Geselliges Zusammensein im gemütlichen Garten der Gutknecht-Stiftung...



...und auf der schattigen Terrasse der Wohngruppe



Fröhliches Feiern im Garten

Sarah Schneider, Heimleiterin

Pflegequalität: Zusammenarbeit mit ADVACARE

Wie bereits im Ausblick vom letzten Jahr erwähnt, haben wir 2025 unsere Zusammenarbeit mit ADVACARE begonnen. Das Unternehmen erbringt für Langzeitpflegeinstitutionen und Spitex-Betriebe fachliche sowie beratende Dienstleistungen. Mit der Unterstützung von Sandra Zwahlen, Mitarbeiterin bei ADVACARE und angehender Master of Science in Pflege, haben wir diverse Themen bearbeitet. So entstand in Zusammenarbeit mit den Leitungsteams eine neue Checkliste «Prozess Eintritt Bewohnende» sowie eine verbindliche Vereinbarung zum Thema «Siezen und Duzen». Des Weiteren wurde das in unserer elektronischen Pflegedokumentation hinterlegte, ausführliche Sturzprotokoll in Augenschein genommen und als anwendbar erachtet. Eine Schulung zum Thema «Pflegeplanung» für das ausgebildete Pflegepersonal zeigte, wie motiviert und engagiert sich unserer Mitarbeitenden einem interessanten Thema widmen können. Die Zusammenarbeit mit ADVACARE wird auch im Jahr 2026 weitergeführt.

Team Verpflegung und Betreuung (VB-Dienst) auf der Wohngruppe Postgässli

Im Frühling 2025 starteten wir mit der Umsetzung des neuen Dienstes «Verpflegung und Betreuung» da, wie im letzten Geschäftsbericht erwähnt, das Küchenteam unter Fachkräftemangel leidet und das Kochen auf der Wohngruppe Postgässli nicht mehr gewährleistet werden konnte. Die Suche nach geeigneten Mitarbeitenden war anspruchsvoll. Seit dem Herbst besteht ein stabiles Team aus vier einsatzfreudigen, engagierten und empathischen Mitarbeiterinnen. Dafür sind wir sehr dankbar und hoffen, noch lange in dieser Konstellation arbeiten zu können.



Das passende Jubiläumsdessert

Christine Stähli, Pflegedienstleiterin

Tagestreff-Gäste

Freude herrscht – stabile Zahlen

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht gilt das Betreiben eines Tagestreffs als anspruchsvoll. Umso mehr freut es uns, dass sich der positive Trend bei den Gästezahlen aus den letzten Jahren nun gefestigt hat. Im Jahr 2025 besuchten durchschnittlich 8,1 externe Gäste pro Tag den Tagestreff. Die Besucherzahlen des Tagestreffs sind inzwischen konstant.

Aus unterschiedlichen Gründen stieg die Nachfrage kontinuierlich an. Wir werden häufig von ehemaligen Angehörigen weiterempfohlen. Die Zusammenarbeit mit anderen Anbietern im ambulanten Bereich ist vorhanden. Besonders zu erwähnen ist die sehr gute Kooperation mit Alzheimer Berner Oberland. Die Tagesstätten werden in Beratungsgesprächen empfohlen und sind auch in den Angehörigengruppen ein Thema.

Ein wichtiges Argument für die Gäste und Angehörigen ist die familiäre Atmosphäre, welche unter anderem darauf zurückzuführen ist, dass der Tagestreff nicht zu gross ist.

Auch die abwechslungsreichen Betätigungsmöglichkeiten werden geschätzt. Das Team mit einem Mix aus verschiedenen Bildungs- und Berufshintergründen ist kompetent und schafft ein Vertrauensverhältnis. Alle sind sich bewusst, dass es ein menschliches Grundbedürfnis ist, etwas Sinnvolles zu tun.

Freude herrscht – Sommerfest

Seit 2014 wird an unserem Sommerfest in unregelmässigen Abständen das Tagestreff-Lied gesungen. Im Text werden Ereignisse des jeweiligen Jahres aufgegriffen. Gerne lassen wir Sie am diesjährigen Lied teilhaben und hoffen, dass Sie beschwingt mitsummen werden:

Tagestreff Lied 2025 (Melodie: Niene geits so schön u luschtig)

1. Niene geits so schön u luschtig
wie bi üs im Tagesträff.
da gits auergattig Gluschtigs,
da wird gekochet oha lätz.
Ref.
2. Härdöpfu schinnte, Rüepli spitze
d' Heinzelmännli in Aktion.
mit chli Musig, guete Witze
wird hie g'kochet nach Saison.
Ref.
3. Gniesse tüe mir i dr Rundi
mängi feini Läckerei.
Fiire Feschtli nid am Sunndi
d'Wuche dür louft allerlei
Ref.



4. D'Friedolina beläbt dr Garte
Simeone begleitet si
Üsbüchse tue si öppe mau
luschtigi Gschichte gits de drus
Ref.
5. Schuttichaschte, Mätschli spiele
d'EM lat üs o nid chaut
d'Schwizerinne guet sich steue
Fahne schwinge tüe mir ou
Ref.
6. Visione zha isch trendy
die hei mir im Träff doch o!
Diskutiere, philosophiere,
praktisch si mir de o stark
Ref.
7. Hüt tüe mir iz fröhlich singe,
reiche üs derzue grad Hand.
Wie e schöne Tag verbringe,
z'Zämesy git üs viu Halt
Ref.

Anmerkung: Fridolina und Simeone sind unsere Schildkröten.





Doris Wüthrich, Leiterin Tagestreff

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Allgemeines

Die Gutknecht-Stiftung beschäftigt knapp 80 Mitarbeitende. Per 31.12.2025 entsprach dies rund 49 Vollzeitstellen. Im Durchschnitt je Monat verzeichnete die Gutknecht-Stiftung etwas weniger Vollzeitstellen, nämlich durchschnittlich 46.5 Vollzeitstellen je Monat. Darin sind 6 Lernende in der Pflege und Betreuung, 1 Lernender in der Küche und 1 Lernende in der Hauswirtschaft enthalten. Darin eingerechnet ist im Durchschnitt eine temporäre Vollzeitstelle, auf welche die Gutknecht-Stiftung zurückgreifen musste.

Wir verzeichneten im Mittel 1.7 Vollzeitstellen an krankheits- oder unfallbedingten Ausfällen.

Regelmässig unterstützen uns Zivildienstleistende, Praktikantinnen und Freiwillige im Alltag. Dank all der helfenden Hände war die Arbeit gut bewältigbar.



Das Küchen- und Hauswirtschaftsteam im gemütlichen Garten der Gutknecht-Stiftung

Feste Feiern als «abteilungsverbindendes» Element



Administration & Technischer Dienst & Pflege



Hauswirtschaft & Küche & Pflege

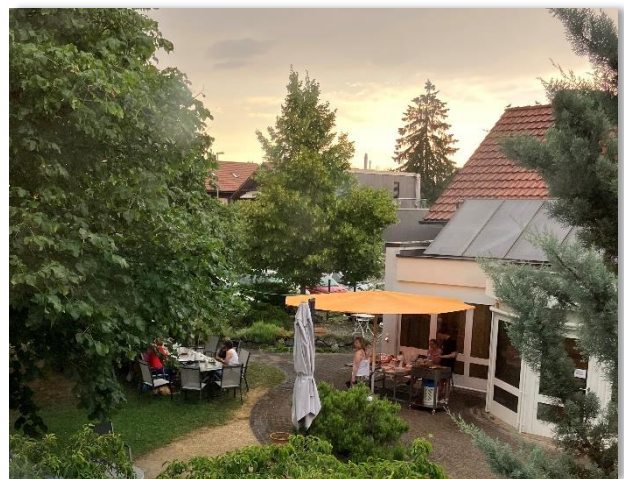
Der Personalkassen Anlass, der zum Heimfest wurde – und andere Anlässe für Mitarbeitende:

Die Reihe der Personalkassen-Anlässe startet auch in diesem Jahr mit dem traditionellen «Eiertütchen» für Mitarbeitende am Gründonnerstag.



Am Grillfest im Sommer bieten ca. 25 Mitarbeitende dem Regen die Stirn.

Dank dem grossen Sonnenschirm können trotz Regen leckere Würste grilliert werden und unter dem Schutz der Bäume wird auch im Garten gegessen und geplaudert.



Dass, für den Anlass im Dezember, warme Kleidung zur Grundausrüstung gehört, ist hingegen von Anfang an klar.

Rund 25 Mitarbeitende geniessen ein leckeres Outdoor-Bier-Fondue.

Neben Weisswein und Bier gibt es natürlich auch warme Getränke.

Aber jetzt zum Highlight der diesjährigen Anlässe!

Geplant als Personalkassen Anlass für Mitarbeitende – soll erstmals ein gemeinsames Fest mit den Heimbewohnern und Heimbewohnerinnen stattfinden. Das Oktoberfest, welches aus einem Jux heraus entstand, wird zum Höhepunkt der Anlässe. Spontan nehmen auch einige Gäste des Tagestreffs teil und die Fensterbauer bleiben nach getaner Arbeit ebenfalls und geniessen Weisswürste und frisch gezapftes Bier.

Neben dem Bier und den bayrischen Spezialitäten ist das wichtigste Element die passende Musik. Die Rampenhirsche haben alles zu bieten, was es für ein Oktoberfest braucht und bei der obligatorischen Polonaise bleibt kaum ein Stuhl besetzt.



Obwohl bei der Einladung zum Oktoberfest einige Mitarbeitende skeptisch reagieren, nehmen viele am Anlass teil. Einige der Gäste kommen im Dirndl oder kariertem Hemd. Was für eine Freude! Der Anlass findet so grossen Anklang, dass die Heimleiterin entscheidet, dass der Anlass zum «Betriebsanlass» umgewandelt wird und somit das Kässeli der Personalkasse unangetastet bleibt – yeah 😊! Ebenfalls fällt rasch der Entscheid, dass es auch im Jahr 2026 ein Oktoberfest geben wird.

Die vielen zufriedenen Gäste rechtfertigen dies allemal:



Sandra Gugolz, OK Mitglied Personalkassen Anlässe

Lernende und Wochenplätze für Schüler und Schülerinnen

Auch im Jahr 2025 wurden mit viel Engagement Lernende in den verschiedensten Stufen und Berufen ausgebildet. Insgesamt sind dies Ende Dezember 2025 vier Lernende Fachfrauen Gesundheit EFZ, 1 Lernende Assistentin Gesundheit und Soziales EBA, 1 Lernende Fachfrau Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ sowie 1 Lernender Koch EFZ. Weiter absolviert 1 Person eine Vorlehre im Beruf Assistentin Gesundheit und Soziales EBA.

Ebenfalls beschäftigt die Gutknecht-Stiftung zwei «Wochenplätzlerinnen» in den Wohngruppen für Menschen mit Demenz. 1 «Wochenplatzmeitschi» beendet im Sommer 2026 die obligatorische Schulzeit und beginnt in der Gutknecht-Stiftung die Lehre zur Fachfrau Gesundheit EFZ.

Ende Juli 2025 haben zudem drei Lernende ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen:



Kim Riesen, FaGe EFZ

Jeremy Blaser, Koch EFZ

Alena Zulfeari, FaGe EFZ

Die Gutknecht-Stiftung gratuliert herzlich zu den tollen Abschlüssen!

Sandra Gugolz, Leiterin Administration

Infrastruktur

Bericht zur Brandschutzkontrolle in der Gutknecht-Stiftung

Am 12. März 2025 führte die Gebäudeversicherung eine umfassende Brandschutzkontrolle in der Gutknecht-Stiftung durch. Ziel der Kontrolle war es, die Einhaltung der brandschutztechnischen Vorschriften zu überprüfen und potenzielle Gefahrenquellen zu identifizieren.

Ein Inspektor der Gebäudeversicherung kontrollierte die Notausgänge, Feuerlöscher und Brandmeldeanlagen. Es wurde festgestellt, dass alle Feuerlöscher in einwandfreiem Zustand und regelmässig gewartet wurden. Die Notausgänge waren gut sichtbar und leicht zugänglich. Der Gutknecht-Stiftung wurde empfohlen, die Beschilderung in einigen Bereichen zu verbessern, um die Orientierung im Notfall zu erleichtern. Im UG wurde bemängelt, dass die Brandschutztüren über Nacht nicht geschlossen sind. Diese Empfehlungen hat die Stiftung sehr ernst genommen. Die notwendigen Massnahmen sind teils bereits eingeleitet und umgesetzt.

Des Weiteren wurden die regelmässigen Schulungen für das Personal positiv erwähnt. Diese dienen dazu, das Bewusstsein für Brandschutzmassnahmen zu erhöhen, die Sicherheitsstandards zu stärken und das richtige Verhalten im Brandfall zu festigen. Insgesamt zeigt der Bericht, dass unser Pflegeheim gut vorbereitet ist, jedoch kleinere Verbesserungen notwendig sind, um die Sicherheit unserer Bewohnenden und Mitarbeitenden weiter zu optimieren.

Die Gutknecht-Stiftung ist der Gebäudeversicherung für die Unterstützung und sorgfältige Durchführung der Kontrolle dankbar.



Orientierung an der Jubiläumsfeier



Rikscha-Ausfahrten für die Bewohnenden und Gäste

Hansruedi Schüpbach, Leiter Technischer Dienst

Finanzen

Bilanz und Erfolgsrechnung

Nach FER	2025	2024
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	956'836.60	538'121.49
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / Delkrede	587'849.90	601'025.60
Übrige kurzfristige Forderungen	181'741.69	3'265.04
Aktive Rechnungsabgrenzung	14'247.65	3'618.70
Total Umlaufvermögen	1'740'675.84	1'146'030.83
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	1'908'970.97	208'470.86
Sachanlagen	11'537'223.91	13'449'528.84
Total Anlagevermögen	13'446'194.88	13'657'999.70
Total AKTIVEN	15'186'870.72	14'804'030.53
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	267'930.62	134'706.69
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0.00	550'000.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	48'262.35	311'164.20
Passive Rechnungsabgrenzung	133'686.60	173'414.55
Total Kurzfristiges Fremdkapital	449'879.57	1'169'285.44
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Pos.	857'778.44	649'417.36
Total Langfristiges Fremdkapital	857'778.44	649'417.36
Fondskapital		
Total Fondskapital	35'820.10	26'919.75
Organisationskapital		
Stiftungskapital	2'732'300.30	2'732'300.30
Freies Kapital	3'835'652.78	1'245'745.99
Aufwertungsreserve FER	7'275'439.53	8'980'361.69
Total Organisationskapital	13'843'392.61	12'958'407.98
Total PASSIVEN	15'186'870.72	14'804'030.53

Erfolgsrechnung (nach FER)	2025	2024
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		
Pensions-, Betreuungs-, Pfl egetaxen	5'885'194.60	5'487'145.55
Medizinische Leistungen KVG	29'469.65	26'953.55
Übrige medizinische Nebenleistungen	356.20	180.00
Übrige Leistungen für Heimbewohner	81'230.65	70'881.15
Leistungen an Personal und Dritte	24'984.20	24'476.30
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	6'021'235.30	5'609'636.55
Betriebsbeiträge Kanton	15'309.20	11'925.00
Zweckgebundene Spenden	0.00	5'762.85
Total Betriebsertrag	6'036'544.50	5'627'324.40
Personalaufwand		
Löhne	-3'566'136.45	-3'553'241.40
Sozialversicherungsaufwand	-550'348.85	-578'080.35
Honorare für Leistungen Dritter (nicht sozialleistungspflichtig)	-121'903.15	-194'763.05
Personalnebenaufwand	-60'412.23	-69'363.80
Total Personalaufwand	-4'298'800.68	-4'395'448.60
Übriger betrieblicher Aufwand		
Medizinischer Bedarf	-55'719.33	-50'323.10
Lebensmittel und Getränke	-248'955.44	-239'120.15
Haushalt	-50'195.34	-72'746.57
Unterhalt und Reparaturen der immobilien und mobilen Sachanlagen	-76'443.63	-125'009.82
Aufwand für Anlagenutzung	-62'931.75	-19'303.22
Energie und Wasser	-103'439.55	-134'926.85
Büro und Verwaltung	-121'805.22	-131'716.20
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	-2'405.85	-2'150.75
Übriger Sachaufwand	-47'435.12	-53'946.10
Zweckgebundene Aufwände	0.00	-11'724.15
Total Übriger betrieblicher Aufwand	-769'331.23	-840'966.91
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen		
Abschreibungen	-396'053.22	-412'056.59
Total Abschreibungen und Wertberichtigungen	-396'053.22	-412'056.59
Betriebsergebnis (EBIT)	572'359.37	-21'147.70
Finanzaufwand und Finanzertrag		
Finanzaufwand	-5'270.85	-15'500.00
Mietzinsertrag	16'548.50	44'907.30
Finanzertrag	685.41	2'540.83
Total Finanzergebnis	11'963.06	31'948.13
Ausserord., einmaliger und periodenfremder Aufwand und Ertrag		
ausserord. / periodenfremder Ertrag	300'662.20	3'725.40
Tot. ausserord. einmaliger periodenfremder Aufwand und Ertrag	300'662.20	3'725.40
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	884'984.63	14'525.83
Zuweisung Fondskapital	17'838.60	-5'762.85
Entnahme Fondskapital	-17'704.30	315'782.35
Total Fondsergebnis	134.30	310'019.50
Jahresergebnis vor Entnahme/Zuweisung Organisationskapital		
Zuweisung Organisationskapital	884'984.63	324'545.33
Entnahme Organisationskapital	0.00	0.00
Veränderung Organisationskapital	884'984.63	324'545.33
Jahresergebnis nach Entnahme/Zuweisung Organisationskapital	0.00	0.00

Die Siegenthaler Revision AG, Worblaufenstrasse 139, 3048 Worblaufen hat die Jahresrechnung 2025 der Gutknecht-Stiftung gesetzeskonform geprüft und zur Genehmigung empfohlen. Der Revisionsbericht vom 19. März 2026 kann in der Verwaltung der Gutknecht-Stiftung, Postgässli 7, 3604 Thun eingesehen werden.

Organisation

Stiftungsrat

- Magdalena Ferndrigger*, Kiesen - Präsidium
- Adrian Boss*, Uetendorf - Finanzen - Vizepräsidium
- Patricia Becker, Thun - Pflege + Betreuung
- Marianne Dumermuth, Thun - Infrastruktur
- Adrian Straubhaar, Oberhofen - Personal + Recht

Leitungsteam

- Sarah Schneider*, Steffisburg - Heimleiterin
- Christine Stähli, Toffen - Pflegedienstleiterin und Stv. Heimleiterin
- Sandra Gugolz, Thun - Leiterin Administration und Stv. Heimleiterin

* zeichnungsberechtigte Personen

Kader

- Jaqueline Brandenberger, Thun - Leiterin Wohngruppe Postgässli
- Ruža Nikolova, Steffisburg - Küchenchefin
- Céline Schenk, Thun - Leiterin Pflegeabteilung
- Hansruedi Schüpbach, Heimberg - Leiter Technischer Dienst
- Gabriela Völkel, Thun - Leiterin Wohngruppe Stockhorn (bis 31.12.2025)
- Doris Wüthrich, Gunten - Leiterin Tagestreff

Heimarzt

- Dr. med. Kuno Hutter, Thun (bis 30.04.2025)
- Dr. med. Alan Aziz, Thun (ab 01.05.2025)

Revisionsstelle

Siegenthaler Revision AG, Worblaufen

Aufsichtsbehörden

Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA)

Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern GSI, Gesundheitsamt

Bankverbindungen für Spenden

AEK Bank 1826 - 3601 Thun:

- Fonds für Heimbewohner IBAN CH24 0870 4042 0409 5950 2
- Fonds für Demenz IBAN CH12 0870 4018 6695 0627 5
- Konto der Personalkasse IBAN CH98 0870 4042 0094 9010 9

Ausblick

Es gilt weiterhin, das Erreichte zu bewahren, weiter auszubauen und zu vertiefen. Die Stiftung wird sich auf folgende Kernpunkte konzentrieren:

- Hohe Pflegequalität sichern
- Mitarbeitergewinnung und -bindung festigen
- Wirtschaftliche Stabilität sichern
- Image und Reputation stärken

So kann die Gutknecht-Stiftung die hohe Zufriedenheit und Lebensqualität der Bewohnenden und Angehörigen weiterhin sicherstellen, dem Fachkräftemangel begegnen, indem stabile Teams aufgebaut und gepflegt werden, die langfristige finanzielle Sicherheit der Stiftung gewährleisten und eine gute Positionierung im regionalen Pflegeangebot anstreben.

Insbesondere wird sich die Gutknecht-Stiftung im Jahr 2026 diesen Projekten widmen:

- Der Stiftungsrat wird die bestehende Strategieübersicht prüfen und weiterentwickeln. Ziel ist es, die Stiftung auch künftig optimal auf die sich wandelnden Anforderungen im Umfeld und auf die kantonalen Vorgaben auszurichten.
- Der im Berichtsjahr begonnene Ersatz der Fenster und Storen kann per Ende 2026 abgeschlossen werden. Diese Massnahme trägt zur Verbesserung der Energieeffizienz, des Raumklimas und des Wohnkomforts für die Bewohnenden bei.
- Geplant ist die Umstellung der bestehenden Schliessanlage auf ein elektronisches System. Die neue Lösung ermöglicht eine effizientere und sicherere Verwaltung der Zutrittsberechtigungen und erhöht gleichzeitig die Flexibilität im Betrieb.
- Ebenfalls wird bei einem Personalausflug wieder Gelegenheit geboten, das gesellige Zusammensein zu geniessen.
- Im Tagestreff der Gutknecht-Stiftung finden die Info Café Demenz für pflegende Angehörige, Betroffene und interessierte Menschen rund um das Thema Demenz am 10. Februar 2026, am 5. Mai 2026 und am 3. November 2026 statt.
- Im Jahr 2026 wird die Gutknecht-Stiftung erstmals Angehörigenanlässe, jeweils abends, durchführen. Am 28. Mai 2026 einen Tagestreff-Angehörigenanlass, am 8. September 2026 einen Pflegeabteilung-Angehörigenanlass und am 9. September 2026 einen Wohngruppen-Angehörigenanlass.
- Traditionell werden wir am Thuner Tag der Nachbarschaft am 29. Mai 2026 unsere Türen öffnen.
- Es ist offensichtlich: **«Leben und Feste feiern»** dem wird sich die Gutknecht-Stiftung auch künftig gerne widmen.

Unser Dank geht an alle Bewohnerinnen, Bewohner und Tagestreff-Gäste und an ihre Angehörigen, an die Partner sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die engagierte, unterstützende und ergebnisorientierte Zusammenarbeit. Ebenfalls danken wir unseren Spenderinnen und Spendern herzlich für ihre Unterstützung.

Stiftungsrat, Leitungs- und Kaderteam

Weitere Eindrücke verschiedener Feste und Feiern





Gutknecht-Stiftung
Postgässli 7, 3604 Thun
Telefon 033 334 34 34
www.gks-thun.ch
info@gks-thun.ch

Thun, 31.03.2026